

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 40/2021 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

In der Deutschen Ärztezeitung macht der renommierte Heidelberger Pathologe Prof. Dr. Schirmacher von sich reden. Er geht analog zu den Ergebnissen seiner Untersuchungen davon aus, dass die Dunkelziffer der an den Folgen von Covid-19-Impfungen Verstorbenen deutlich höher liege als offiziell gemeldet. Aus Japan wurde bekannt, dass Wissenschaftler Metallteile im Covid-19-Impfstoff von Moderna fanden. Bei einigen Geimpften führte dies zum Tod, woraufhin die japanische Regierung 1,63 Mio. Impfdosen aus dem Verkehr ziehen ließ. Aufgrund dieser und anderer, ähnlich gelagerter Geschehnisse trafen sich am 20.09.2021 Ärzte, Wissenschaftler und Juristen in Reutlingen zu einem Kongress mit anschließender Pressekonferenz. Kurze Zeit zuvor hatte ein spanisches Forscherteam sogar Graphenoxid mit all seinem Gefahrenpotenzial in Covid-19-Impfstoffen nachgewiesen und Alarm geschlagen. Während Politik und Leitmedien solche Fakten unter den Teppich kehren, kann ein ARD-Redakteur nicht länger schweigen. Mehr zu alledem erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Die Redaktion (hm.)

Quellen: [1]-[4]

<https://odysee.com/@gerhard.e/Pressekonferenz-Tod-durch-Impfung-Undeklarierte-Bestandteile-der-COVID-19-Impfstoffe:f>

[4] www.wochenblick.at/die-grosse-autopsie-politikerin-fordert-sofortige-pruefung-der-corona-impfstoffe/

[5] <https://multipolar-magazin.de/artikel/ich-kann-nicht-mehr>

Prof. Dr. Bergholz zu Covid-Impfschädigungen und -Toten: „Wir haben ein Problem!“

hm. Am 20. September 2021 kommen in Reutlingen an der Pressekonferenz durch Wissenschaftler, Ärzte, Rechtsanwälte und speziell auch durch Pathologen Fakten auf den Tisch, die von Politik und Leitmedien weitestgehend verschwiegen werden.

Die Fachleute beschäftigen sich ausgiebig mit dem Thema, ob die Covid-19-Impfstoffe relevante Nebenwirkungen bis hin zum Tod haben und ob diese Impfstoffe undeckelte Inhaltsstoffe aufweisen. Angesichts des dramatischen Anstiegs von Impf-

geschädigten und Impftoten allein 2021 zieht Prof. Dr. Werner Bergholz, ehemaliger Professor an der Jacobs-Universität in Bremen, folgendes Fazit: „Wir haben ein Problem!“ Dieses schreit geradezu nach einer sehr genauen Untersuchung. [1]

Prof. Dr. Burkhardt zu Metallteilen in Covid-Impfungen: „Sicher nicht lebensverlängernd!“

enm. Der gastgebende Experte des Reutlinger Pathologen-Kongresses, Prof. Dr. Arne Burkhardt, schlägt bzgl. undeckelter Inhaltsstoffe in Covid-Impfungen Alarm. Dies obwohl vonseiten der Pharmakonzerne, Politik und der sog. Qualitätsmedien mantramäßig von sicheren Covid-Impfstoffen gesprochen wird. Laut Prof. Burkhardt gelten Metallteile in Impfstoffen genauso wenig als gesundheitlich unbedenklich wie

der Stich einer Messerklinge in den Bauch. Auf Youtube wurde das Video mit seinen Entdeckungen bereits am nächsten Tag gelöscht. Aber angesichts des dramatischen Anstiegs von Impfgeschädigten und Impftoten allein in 2021 scheinen seine Analysen und auch die anderer Fachkräfte sachdienliche Hinweise zu geben, die unbedingt zu einem öffentlichen Diskurs führen sollten. [2]

Straftatbestand bei Covid-Impfungen

enm. Hochkarätige Fachleute stellen auf der Reutlinger Pressekonferenz vom 20. September 2021 die Frage, warum trotz stark toxisch, ja tödlich wirkender Inhaltsstoffe vonseiten der Pharmakonzerne, der Politik und den Leitmedien dennoch stets von sicheren Covid-Impfstoffen gesprochen und jede noch so qualifizierte Gegenstimme unterdrückt wird. Für die an der Konferenz teilnehmenden Juristen erhärtet sich der Verdacht eines Straftatbestands. Die vorliegenden Fakten und insbesondere die betroffenen Menschen sollten unbedingt weiter untersucht werden. Überdies sollte dies zu einem öffentlichen Diskurs, ja zur rechtlichen Aufklärung führen. Denn es geht um nicht weniger als um das Schicksal der gesamten Weltbevölkerung, von der jetzt diese tödliche Bedrohung abgewendet werden muss. [4]

Pathologie-Konferenz Reutlingen: „Turbo-Krebs nach Covid-Impfungen“

hm. Die Experten an der Reutlinger Pathologen-Konferenz sind sich einig: Undeklarierte Inhaltsstoffe in Covid-Impfungen treiben ihr verheerendes Unwesen in den Geimpften. So wurden z.B. äußerst schnell wachsende Tumore diagnostiziert. Dr. Axel Bolland, Dr. Uta Langer und Kollegen machten bei ihren Untersuchungen

erschreckende Entdeckungen wie eine gravierende Schwächung des Immunsystems, den Darmtrakt lahmlegende Thrombosen u.v.a.m., während vonseiten der Pharmakonzerne, Politik und Leitmedien – wie orchestriert – von sicheren Covid-Impfstoffen gesprochen wird. [3]

ARD-Mitarbeiter: Ich kann nicht mehr schweigen

hm. Ole Skambraks arbeitet seit 12 Jahren als redaktioneller Mitarbeiter und Redakteur beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk. In seinem offenen Brief vom Oktober 2021 schreibt er wörtlich: „Ich kann nicht mehr wortlos hinnehmen, was seit nunmehr anderthalb Jahren bei meinem Arbeitgeber, dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk passiert. In den

Statuten und Medienstaatsverträgen sind Dinge wie „Ausgewogenheit“, „gesellschaftlicher Zusammenhalt“ und „Diversität“ in der Berichterstattung verankert. Praktiziert wird das genaue Gegenteil. Einen wahrhaftigen Diskurs und Austausch, in dem sich alle Teile der Gesellschaft wiederfinden, gibt es nicht. [...] Wissenschaftler und Experten,

die in der Zeit vor Corona respektiert und angesehen waren, denen Raum im öffentlichen Diskurs gegeben wurde, sind plötzlich Spinner, Aluhutträger oder Covidioten. [...] Das Grundprinzip der Wissenschaft ist das Anzweifeln, das Hinterfragen, das Überprüfen. Wenn das nicht mehr stattfindet, wird Wissenschaft zur Religion.“ [5]

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Graphenoxid: Gefährlicher Einsatz beim Menschen

br. Laut der amerikanischen FDA (vergleichbar etwa dem deutschen Robert-Koch-Institut RKI) ist Graphenoxid wegen seiner toxischen Effekte nicht für den Einsatz beim Menschen zugelassen. Dennoch wird es heute vielseitig verwendet. Graphenoxid wird in der Medizin z.B. bei Krebserkrankungen eingesetzt, um Antikrebswirkstoffen sozusagen „huckepack“ gezielt in die erkrankten Organe zu transportieren. Graphenoxid steckt in Gehirnimplantaten zur Heilung von Epilepsie, Schlaganfall und Parkinson. Die Forschung nutzt es, um zelluläre Strukturen zu untersuchen und zu verändern. Auch findet es sich

in Gels für die Wundheilung bei Diabetes.

Dennoch haben wir es mit einem Gift zu tun, das auch in etlichen Bereichen des Alltags Einzug erhalten hat. Viele Kleidungsstücke weisen es auf. Vor allem aber wird Graphenoxid in der Kosmetik eingesetzt. Zahlreiche Cremes, Gels und kosmetische Gesichtsmasken enthalten diese Nanopartikel. Es steckt sogar in Kondomen. Graphenoxid wurde auch in Lebensmitteln, selbst in Bio-Tees nachgewiesen. Auch in vielen PCR-Testkits und Nasen-Mundschutzmasken lassen sich Spuren davon finden. Unklar ist, welchen Zweck es hier erfüllen soll. [6]

Graphen und Graphenoxid: Riskante Alleskönner

ms. Graphen ist 1000mal leitfähiger als Kupfer, 100mal stärker als Stahl und so biegsam wie Gummi. Es überträgt seine Eigenschaften auf jeden Stoff, dem es beigemischt wird. So kann jedes Material elektrisch leitfähig gemacht werden. Graphen findet Anwendung in Autos, in Glas, in Beschichtungen oder als Verstärker von Plastik. Gummireifen werden widerstandsfähiger und feuerfest. Mit Graphen vermischter Spezialbeton hält doppelte Belastungen aus. Bildsensoren werden 1000mal lichtempfindlicher.

Ähnliche Eigenschaften hat das kostengünstigere Graphenoxid. Es ist voraussehbar, dass diese Superstoffe, noch bevor deren Unbedenklichkeit nachgewiesen ist, in allen Bereichen des täglichen Lebens zu finden sein werden. Doch was ist, wenn sich dieses Material als Problemstoff erweist, der gesundheitsschädlich, weder abbaubar noch wiederverwendbar ist? Kann sich die Menschheit abermals den ungezügelt Einsatz eines zweifelhaften Wunderstoffes leisten? Nichts aus dem Asbestskandal gelernt? [7]

Graphenoxid: Missbrauchspotenzial und Ethik-Codex

pg./enm. Nachdem Forscher in Covid-19-Impfstoffen sowohl Metallteile als auch Graphenoxid nachweisen konnten, stellt sich die Frage, wozu diese körperschädigenden Materialien dienen sollen? In der Hirnforschung finden Strom leitende Nanopartikel aus Metallen oder Kohlenstoff, beispielsweise aus Gold oder Graphen, ihre Anwendung. Ein Forschungsteam der Christian-Albrecht-Universität in Kiel arbeitet daran, wie Wirkstoffe im Gehirn ferngesteuert freigesetzt werden können. Ein anderer For-

scher arbeitet daran, elektrisch leitfähige Metall-Graphen-Gele im Körper als biohybride Roboter einzusetzen. Wenn das menschliche Gehirn und Körperfunktionen mittels solcher Partikel aus Metall und Graphenoxid gesteuert werden können, ist das Missbrauchspotenzial beängstigend groß. – Ein offener Diskurs von Wissenschaft und Politik tut hier not, um durch einen Ethik-Codex eine freiwillige Beschränkung zu definieren, damit allfälligen Auswüchsen rechtzeitig der Riegel vorgeschoben wird. [9]

„Der Tierschutz macht größere Fortschritte als der Patientenschutz. Bald werden Tierversuche nur noch nach ausgiebigen Menschenversuchen gestattet sein.“
Dr. Gerhard Kocher, Schweizer Gesundheitsökonom

Gefahrenpotenzial von Graphenoxid im menschlichen Körper

gr.nis. Wissenschaftler zweier spanischer Universitäten haben wegen des Nachweises von Graphenoxid in BioNtech/Pfizer-Impfstoffchargen schon im Frühsommer 2021 Alarm geschlagen. Die ehemalige Pfizer-Mitarbeiterin Karen Kingston hat dies kurz darauf in einem Interview bestätigt und zusätzlich aufgedeckt, dass Pfizer Graphenoxid, trotz seiner potenziell toxischen Nebenwirkungen, nicht einmal als Inhaltsstoff seiner Impfstoffe deklariert. Und das, obwohl dieses Zellgift offenbar genau die Symptome verursacht, die bisher bei Corona-Erkrankungen und insbesondere nach Corona-Imp-

fungen beobachtet wurden: multiple Embolien und Thrombosen im Gefäßsystem sämtlicher Organe (vor allem in Gehirn- und Herzgefäßen), akute Herzmuskelentzündungen bei jungen Menschen, die zuvor nie Herzbeschwerden hatten; Schädigung der Lunge mit reduzierter Aufnahmefähigkeit für Sauerstoff und daraus folgendem Atemnotsyndrom, totalem oder teilweisem Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn und außerdem eine erhebliche Schwächung des Immunsystems durch Verminderung des Antioxidans Glutathion. Warum schlagen unsere „Qualitätsmedien“ hier keinen Alarm? [8]

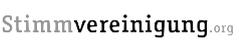
Quellen: [6] <https://bit.ly/3jlB1Xw> | <https://bit.ly/2XiGS5d> | <https://bit.ly/3b1Cs8J> | <https://bit.ly/3G7vo9d> [7] www.youtube.com/watch?v=XC78Fjx02NE (Braking Lab) | www.ingenieur.de/technik/forschung/dieses-sieb-graphen-filtert-salzwasser-zu-trinkwasser/ [8] <https://odysee.com/@FreieMedien:d/Dringende-Botschaft-Graphenoxid:b> | <https://uncutnews.ch/internationales-team-von-wissenschaftlern-bestaetigt-das-vorhandensein-von-toxinen-in-covid-impfstoffen/> | https://odysee.com/@Wissenskraft:6/Stew_Peters_Karen_Kingston_Graphenoxid:6 [9] www.uni-kiel.de/forschung/detailansicht/news/059-hydrogel

Schlusspunkt •

„Miteinander reden“ heißt das dreibändige Werk des Kommunikationspsychologen Friedemann Schulz. „Ganz Ohr – Aufeinander Hören“ heißt das Lehrbuch für Musiker von Tijs Krammer. Andere sagen: „Achte auf die Wirkungen in Deinem Herzen.“ Anscheinend braucht die Menschheit derzeit Nachhilfeunterricht für diese natürlich angelegten, aber verschütteten Fähigkeiten, so dass man nun sogar Bücher darüber schreiben muss. Aktuell ist es geradezu überlebenswichtig, mehr denn je miteinander zu reden, aufeinander zu hören und wahrzunehmen, was sich im Herzen regt. Denn es gilt, die durch Politik und Leitmedien geschürte Spaltung im Volk zu überwinden, einen öffentlichen Diskurs über brisante Themen zu ermöglichen und zu einem für alle zielführenden Konsens zu finden.
Die Redaktion (hm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 23.10.21 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktionsadresse: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage</p> <p>Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>
 www.anti-zensur.info	 www.kla.tv	 www.panorama-film.ch
 www.stimmvereinigung.org	 www.agb-antigenozidbewegung.de	 www.sasek.tv